

NDB-Artikel

Borchers, *Eduard* August Georg Markscheider, * 25.12.1815 Wulften (Harz), † 23.3.1902 Goslar. (lutherisch)

Genealogie

V Johann Heinrich Justus (1776–1838), Quartiermeister der englischen German Legion, S des hannoverischen Wachtmeisters Johann Friedrich;

M Sophie Carol. Friederike (1795–1858), T des Schuhmachers Christian Jak. Dreyer;

• Wulften 1842 Charlotte Wilhelmine, T des Kantors August Kotzenberg in Bartrupp und der Regine Wilhelmine Borchers.

Leben

B. war seit 1838 Lehrer der Markscheidekunst in Clausthal. Er fertigte die bekannte Generalgangkarte des Nordwest-Harzes an, führte die magnetischen Feinmessungen mit dem Kollimator unter Benutzung des Gaußschen Magnetometers in die Markscheidekunst ein und war Gründer des magnetischen Observatoriums in Clausthal.

Werke

Lehrb. d. Markscheidekunst, 1870.

Literatur

W. Serlo, Männer d. Bergbaus, 1937.

Autor

Erich Krenkel

Empfohlene Zitierweise

, „Borchers, Eduard“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 457 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
